

Beide Gesellschaften wollen so moogen, in den deutschen Schachgesellschaften zu werden. ...

Oesterreich, Italien, Belgien, Schweden und in der Schweiz seiet sich eine merkwürdige Ueberrumpfung ...

Stadt-Theater in Halle. Dienstag den 15. Februar. 126. Vorstellung. Unter Abonnement. Die Jungfrau von Orléans.

Dritter Kammermiffel-Abend. Nach längerer Pause hatten wir gestern Abend das Vergnügen, die aus ...

Ein erquickender Unglücksfall ereignete sich am Sonntag Abend auf dem Platze bei Erfter. Die Berliner Blätter ...

Table listing names and titles of the cast for the play 'Die Jungfrau von Orléans', including roles like Karl VII., Königin Jeanne, and various knights.

Aus dem Lehrtheile.

Obne der Leitung des Stadttheaters zu nahe treten zu wollen, möchte ich doch berichten, daß die gefirnte Mitteilung ...

Telegraphische Kurserichte. (Privat-Telegr.)

Table of telegraphic exchange rates for various locations like Berlin, London, and Vienna, listing rates for different currencies and commodities.

In der ersten Beilage zu Nr. 36 der Saale-Ztg. ist ein aus dem Leipziger Tageblatt wiedergegebenen Bericht über einen ...

Haus-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. * Halle, 15. Febr. Ueber das Vermögen der Firma Gynge & Klunde ...

Universitäts-Nachrichten.

* Halle, 15. Febr. In dem geschlossenen großen Saale des Hofberges ...

* Halle, 15. Febr. Für ältere Hallenser wird die Nachricht von Interesse ...

* Wien, 14. Febr. (Telegr.) Die Wiener Börse schloß Freitag 9.98 ...

* Wien, 14. Febr. (Telegr.) Die Wiener Börse schloß Samstag 9.42 ...

* Wien, 14. Febr. (Telegr.) Die Wiener Börse schloß Sonntag 9.42 ...

Waaren- und Produktberichte.

* Wien, 14. Febr. (Telegr.) Die Wiener Börse schloß Montag 9.42 ...

Brennende.

Stadthaus. Rentner: Paulus m. Fam. a. Leipzig. Dehne m. Fam. a. ...

Gerichtsverhandlungen.

* Ebing, 12. Febr. In der gefirnten Schwurgerichts-Sitzung wurde die Arbeitwirthin ...

Bermitteltes.

— Schriftliche und Schriftliche beim Seere) Die Ränge des russischen ...

Letzte telegraphische Nachrichten.

London, 14. Febr. [Unterhaus.] Schatzkanzler Smith erklärte auf eine Anfrage ...

London, 15. Febr. [Unterhaus.] Bei der fortgesetzten Berathung des Adressen ...

Am, 14. Febr. Von General Gené ist heute eine in Suez aufgenommene ...

Berlin, 15. Febr. (Priv. Telegr. der Saale-Ztg.) Der heutigen Sitzung des Herrenhauses ...

Bermitteltes.

— Schriftliche und Schriftliche beim Seere) Die Ränge des russischen ...

— Schriftliche und Schriftliche beim Seere) Die Ränge des russischen ...

— Schriftliche und Schriftliche beim Seere) Die Ränge des russischen ...

Stadthaus. Rentner: Paulus m. Fam. a. Leipzig. Dehne m. Fam. a. ...

Stadthaus. Rentner: Paulus m. Fam. a. Leipzig. Dehne m. Fam. a. ...

F. Huib & Co.
Halle's
8 GROSSE STEINSTRASSE
Special-Geschäft in Gardinen

GROSSTES LAGER AM PLATZ
Lager aller Sorten Gardinen
von einfachen bis zu den elegantesten in jeder
Geschmackrichtung zu billigen festen Preisen.
Bei neuen Einrichtungen für Private und Hotels besonders
zu empfehlen.
Pünktliche Pristilien und Muster sehen franco in
Dienstag.

Brochüre Bouquets verleiht stets mit Garantie des rechtzeitigen
unbefehrten Eintreffens. Correspondenz J. C. Schmidt, Ernst (Tel.-Nr. 180)
(Hummelstr. 21). Cataloge gratis.

Maschinen- und Inventar-Auction.

Wittwoch den 23. d. Mts. von früh 10 Uhr ab sollen in
Göthen, Kleberstraße Nr. 29, wegen Aufgabe der Wittvenschaft:
2 kreis Arbeitserde, 3 gute Kühe, 2 140 Schiner,
1 dreiflügeliger und 1 vierflügeliger Reiterwagen, 1 halber,
bester Kutschwagen, 1 Dillmaschine, 1 dreifüßig, Walze,
Pflüge, Gaden, Krümmer, 1 Tauchpumpe, 1 Schlepptrakt,
1 Gübel, Drechmaschine, Strohh, Schindel, Steine, sowie
noch viele Wirtschaftsgüter,
weiter:
2 complete Garett'sche 10 Pf. Tocomobilen
mit Dampfdruckmaschinen
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.
M. Eppenstein, Göthen.

H. Kübler, Glasmannfactur am Bahnhof Zeulenroda (Neuf).

Specialität: Flaschen, Beleuchtungsgegenstände, Fischgläser.
Lampen-Gylinder
pr. 1000 St. 20-30 M
Echtelien, complete
pr. 1000 St. 30-40 M
Schirm-, Gänge, Tisch-,
Gänge, Wand-, u. Nacht-
lampe, Wein-, Kaffee-
und Quecksilber-
Lampen-Gylinder
pr. 1000 St. 10-20 M
Häfen-Gläser u. kleine
Lampen-Apparate.
Echtes flattes Glas! Prompte Erfüllung! Güte ohne Verbilligung!
Einnahmeverbindlich!

**Deutscher Liqueur
„Benedictine“**

aus der Destillerie des Fabrikanten
L. J. Bischoff
Gegründet 1812
Waldenburg in Schlesi.



Grundheitsfördernder Liqueur von feinsten Kräutern.
Man achte genau darauf, dass sich an jeder
Flasche die Schutzmarke und das vierlegige Etikett
mit dem Facsimile des Fabrikanten befinden.
Dieser vorzügliche Deutsche Liqueur „Benedictine“
aus den edelsten, gesunden Rohstoffen, den
gesamten Organismus kräftigend und seine Func-
tionen mild anregend und erleichternd. Kräftigen
und Pflanzen hergestellt, ist - wie alle feinen Liqueure
gehört. Attente ergehen - von Fach-Ärzten und
zuwar den vereideten gerichtlichen Chemikern Herrn
Dr. C. Bischoff und Herrn Dr. Hans Besenbacher
in Berlin analysirt und dahin attestirt worden, dass
dieselbe im Wesentlichen der Durchschnitts-Zu-
sammensetzung des echten Benedictine-Liqueur
entspricht u. als ein wohltunendes Aequivalent desselben zu
benutzen ist.
Dieser vorzügliche „Deutsche Liqueur Benedictine“ ist
nicht nur in un-
vergleichbar Depots erhältlich. (100)
Die 1/2 Liter-Flasche M. 4,50, 1/4 L.-Fl. M. 2,25, 1/8 L.-Fl. M. 1,25.
In Halle a. S. i. Herm. Lincke, Alter Markt 31,
Delikatesswaren-Handlung.

Reine Döhlitzer Mehle,
Rosinen, Corinthen etc.
E. Liqueure, Punschessenzen, Rum, Arac und Spiritosen,
große Auswahl in Cigarren
bei billigen Preisen.
Cacao, Chocolate, Knorr'sche
Präparate und Suppenconsolen hält bestens empfohlen
Blücherstraße 10. Otto Ebert.

Die Waterbury-Remontoir-Taschenuhr.



2 Jahre Garantie.
Genaugehend,
unverwundlich,
dauerhaft.
Geschäse aus ver-
nickeltem Messing.
Reparaturen dieser
amerikanischen
Uhren kosten nur
etwas 1/2 d. der andern
Uhren. Verkauf in
Deutschland nur
für 6000 Stück.
Pro Monat. Altes
Kenntniserschienen
von Lenten aller
Classen. Z. B. schnell-
laufende. Altes
Kenntniserschienen
von Lenten aller
Classen. Z. B. schnell-
laufende. Altes
Kenntniserschienen
von Lenten aller
Classen. Z. B. schnell-
laufende.

General-Depot und Reparatur-Werkstätte
bei August Ehrhardt, Köln am Rhein.
Detail-Verkauf bei L. Günther, Glorische Kirche 12, Halle a.S.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Ich würde hierdurch darauf aufmerksam, dass die Loose zur neuen
Lotterie, falls Weiterverkauf stattfinden wird, bis
Sonntabend den 19. d. Mts.
bei mir in Empfang genommen werden müssen, da dieselben nur bis
dahin den Leihgebern Spielern revidirt bleiben.
Der königliche Lotteriedirektor
Frenkel.

Verlag von Otto Hendel in Halle a.S.
In der
Bibliothek der Gesamtlitteratur
erhalten haben zur Ausgabe:
Heinrich Heine.

Buch der Lieder (Nr. 70. 71)	gebunden 50 S. eleg. geb. 75 S.
do. in Bruchband mit Goldschnitt	1,20 M.
Reise-Gedichte (Nr. 75)	gebunden 25 S. eleg. geb. 50 S.
Alta Zool (Nr. 76)	gebunden 25 S. eleg. geb. 50 S.
Gedigte Gedichte (Nr. 78)	gebunden 50 S. eleg. geb. 75 S.
Reisebilder I. Teil (Nr. 73. 74)	gebunden 50 S. eleg. geb. 75 S.
II. Teil (Nr. 81. 82)	gebunden 50 S. eleg. geb. 75 S.
Romanen (Nr. 76. 77)	gebunden 50 S. eleg. geb. 75 S.

Es sind demnach bisher erschienen:

Adler's, Erlaubnis	Nr. 69	geb. 10 S.
Brand, W., Denkmaler Streif- züge	Nr. 69-60	geb. 10 S.
Brecht, Gedichte	Nr. 20. 21. 22	geb. 10 S.
Chalmers, J.	Nr. 10. 11. 12	geb. 10 S.
Conrad, G.	Nr. 34	geb. 10 S.
Deutsches Theater	Nr. 68	geb. 10 S.
Frank, G.	Nr. 67	geb. 10 S.
Geschichtl. über d. a. G. Hall	Nr. 49-50	geb. 10 S.
Geschichtl. Handb.	Nr. 6. 7	geb. 10 S.
Göthe, Epigramm	Nr. 48	geb. 10 S.
Göthe, I.	Nr. 3	geb. 10 S.
I. u. II. Teil I. Sturm	Nr. 75	geb. 10 S.
Georgie	Nr. 35. 36. 37	geb. 10 S.
Gebirge u. Beschreibungen	Nr. 19	geb. 10 S.
German. u. Slavische	Nr. 9	geb. 10 S.
Hygiene	Nr. 44	geb. 10 S.
Zera Zoffo	Nr. 67	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 23	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 61. 62	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 38	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 14. 15. 16	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 45. 56. 56	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 32	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 39. 40	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 72	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 71	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 78	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 79	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 78. 74	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 81. 82	geb. 10 S.
Waldenburg	Nr. 76. 77	geb. 10 S.

Die in Prachbänden mit Goldschnitt sind erschienen:

Waldenburg	Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	geb. 10 S.
------------	--	------------

Kohlberg & Weber,
23. Königsstraße 23.
Demersing täglich treffen feinste Mast-
fäher ein, Westbunburger Landschweine
fortwährend in größter Auswahl.

Ein elegantes Mobliement (Auf-
sicht) ist ungeschädlich, auch gefeilt,
preiswürdig zu verkaufen. **Waldenburg**
Schulstraße 6 im Laden.

Ein elegantes Damensäckchen ist zu
verkaufen. **Schulstraße 13, 11.**

12 St. junge bayr. Zigeuner,
zu 12 Ctr. leb. Gewicht, gesund und
gänzlich verkauft preiswürdig. **Waldenburg**
Schulstraße bei Gottha.

2 fetige Bullen
verkauft Sonntag in Landstraße,
100 Ctr. Streifhund
Der Dieb.

Zwei 3/4 jährige Jagensacke ohne
Fehler sind preiswürdig zu verkaufen.
Waldenburg
Schulstraße 6 im Laden.

2 H. Hühnerschweine zu verkaufen.
Waldenburg
Schulstraße 6 im Laden.

10 Paar alte Gansdunen sind
zu verkaufen.
A. Spindler, Waldenburg
Schulstraße 38.

Die Volksküche
befindet sich **Waldenburg** 16. Das
Vieh von Waldenburg für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Portionzahl stets vor-
rätig im W. **Waldenburg**
auf lange Portionen zu 25, auf halbe 13 S.
welche an beliebigen Tagen verwendet
werden können sind nur bei Herrn
Louis Sachs, a. Waldenburg zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Hofjäger.
Montag den 21. Februar
Reisfest,
ausgeführt von den Waldenburger
Waldenburger.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billete in Dorckau 4 S.

Reifahrt z. Landwehr.
Gute Wittwens Pensionen,
Kapfen gratis. Es laßt fremdbüch
ein **H. Rettig.**

Freyberg's Garten.
Wegen größerer Festlichkeiten
sind sämtliche Restauration-
Sofalitäten für **Waldenburg** den
16. Februar geschlossen.
Paul Jahn.

Zier-Restaurant.
Reisstraße 8.
Waldenburg den 16. d. M.
Großer Varenabend.

Schellenmowitz.
Wittwoch den 16. Febr. Schlachtfest.
Wilhelm Knuth.

Kresse's Restauration.
16. Königsstraße 16.
Wittwoch 16. Febr. Schlachtfest,
früh 1/2 9 Uhr Weißfleisch.
Keine Kämmfänger werden ange-
nommen. **Steinweg 23a.**

Verloren.
Sonntag Abend von der Verburgener
bis Heidehofstr. ein gefitteter Jäger
grüner **Waldenburg** mit 3 Schillingen,
1 Bräuer, Börie mit u. Geb und
Talentstück mit rother Kante.
Dem Finder 2 Rthl. in der Exp. d. Stg.

Verloren 1 Mantelstücken.
G. A. Schmidt's Buchhandlung.
Ein weißer **Waldenburg** von der
Herrenstraße bis zum Postamt Nr. 111
gestern Abend verloren. Wegen Delinquen-
abzugeben **Gerbergasse 7.**

Ich warne Leben meiner Frau geb.
Grüner aus Göben, an meinen
Namen zu borgen, da mich dieselbe böse-
wollig verläßt und ich für Nichts
Haftung leite.
Göben den 13. Februar 1887.
Ernst Kühnau.

Die Verlobung, die ich gegen Frau
Waldenburg als Gültigkeit
ausgesprochen haben ist, nehme ich
hiermit zurück und erkläre dieselbe für
eine nichtige Frau.
Göben den 12. Februar 1887.
Amalie Waldenburg.

Vont Eingang d. 13. d. M. erkläre
ich **Waldenburg** als ehelichen.
Bar 11 u. 12 d. a. G. b. S. bfi.
Allen denen, die bei dem mit be-
troffenen Ungeheuer die Teilnahme und
in meiner Abwesenheit hilfreiche Hand
geleistet haben, sage ich hierdurch öffent-
lich meine innigsten herzlichen Dank.
Waldenburg den 15. Februar 1887.
S. Zennwald.

Familien-Nachrichten.
Dank.
Für die in so reichem Maße ersche-
nenden Güter der Liebe an Waldenburg
töne meiner entzücklichen lieben Tochter
Anna, sowie Herrn Pastor Thiele
für die treffliche Rede am Gaben lagen
mir hierdurch inwärtig herzlichsten Dank.
Waldenburg den 12. Februar 1887.
Carl Krieg und Frau.

Dank.
Die herzliche Teilnahme und Tröst-
spendung bei dem Dahinscheiden unseres
theueren Entschlafenen hat unseren
Herzen sehr wohlgethan und sagen wir
allen Freunden und Bekannten unseren
tiefgefühlten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen
die Trauernden
E. Meyer geb. Hendrich.

Für die anfrichtige Theilnahme, welche
uns in Folge des Todes unseres lieben
Curdens überaus schmerzhaft bewiesen
wurde, sagen wir hiermit unsern besten
herzlichen Dank.
Waldenburg den 14. Februar 1887.
H. Schroeter und Frau.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe
und Teilnahme, die uns beim Tode
unserer lieben **Waldenburg** aufbe-
halten sind, sowie für alle die Liebe,
die inwärtig unseren Entschlafenen im
Leben wie im Tode erwiesen worden,
sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Waldenburg den 15. Februar 1887.
Albert Sachse und Frau.

An unsere Parteigenossen!

Die Auflösung des Reichstages ruft von Neuem die Wählerschaft an die Wahlurne und fordert auf, schwerwiegende Entscheidung zu treffen! Nicht gebremst durch unnatürliche Hindernisse, wird die entschiedene liberale Partei mit Freuden jenem Rufe folgen und unabkömmlich um falsche Rücksichtnahme mit Muth und Kraft in den verlangten Kampf eintreten.

Treu und fest zu ihrem hoch über der Parteien Streit stehenden Kaiser haltend, wird sie gern und willig geben, was des Kaisers ist, selbstverständlich die Wehrkraft Deutschlands in der erforderlichen Ausdehnung herstellen, aber auch die durch die Verfassung gegebenen Freiheiten und Rechte der allgemeinen Wahl und der Geldbewilligung gegen Bedrohungen zu wahren wissen, wie sie ganz unverholen seitens der Reaktion ausgepflohen sind, ohne in bindender Form eine Gegenwirkung veranlaßt zu haben.

Sie kann nicht mit Jenen übereinstimmen, welche in der Frage: „ob drei-, ob siebenjährige Bewilligung“ für die Auflösung des Reichstages die Veranlassung finden, sie sieht in dieser Maßregel nur die Bedeckung weiterer Möglichkeiten seitens der Reaktion, das Geldbewilligungsrecht der Volksvertretung zu schmälern und den Boden für unberechenbare Monopolisirungen zu ebnen.

Sie kann nicht beistimmen, die gegenwärtige Geldnoth durch noch höhere Besteuerungen der Lebens- und Bedürfnismittel zu bessern, während eine sachgemäßere Besteuerung des Zuckers und des Branntweins sowie eine gerecht vertheilte direkte Besteuerung der finanziell besser gestellten Staatsbürger leicht über die vorhandenen Schwierigkeiten hinweghelfen und die verlangten höheren Ausgaben ausgleichen würden.

Sie kann endlich nicht die Ansicht derer theilen, welche glauben durch zweifelhafte Ausnahmegesetze den Widerstreit der Parteien niederhalten zu können; für sie gilt als oberster Grundsatz: Gleiches Recht für Alle.

Auf diesem Boden stehend, Gehässigkeiten der Gegner nicht beachtend, ist die Parteileitung sicher, die Zustimmung der wirklich liberalen Genossen zu finden und sie hier zum allgemeinen Kampfe zu vereinigen für unsere höchsten politischen Güter.

Nachdem die von uns dem bisherigen nationalliberalen Wahlkomitee angebotene Vereinbarung bezüglich des Herrn Oberamtmann Spielberg wegen anderer vom erstere eingegangener Verpflichtungen nicht angenommen ist, kann wohl kaum ein Zweifel über die Person unseres zu wählenden Vertreters für uns bestehen.

So gehen wir pietätvollen Rücksichten sonst entschiedener liberaler Männer Rechnung tragen und ihnen volles Verständnis entgegenbringen, so können wir doch nur eine Befangenheit und falsche Anschauung der maßgebenden Verhältnisse darin erblicken, von unserem bisherigen Abgeordneten absehen zu sollen, der sich auch bei den Gegnern einen hohen Grad der Achtung und Beachtung zu erwerben verstanden und unsern politischen Standpunkt allezeit mit Geist und Kraft übergangungstreu vertreten hat!

Wir bitten daher Alle, die sonst sich zu unsern Anschauungen bekennen, unbefangen und freien Sinnes und mit Hinblick auf die trübe, unerschrockene und ihres Willens vollbewußte Streiter erfordernde Zukunft ihre Stimmen zu vereinigen auf unsern altbewährten Vertreter

Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin),

der sich in der allgemeinen Versammlung am 30. Januar durch seinen Rechenschaftsbericht die volle Zustimmung der nach Tausenden zählenden Anwesenden erworben hat und mit unendlichem Beifall als Abgeordneter bereits in Aussicht genommen worden ist.

Halle, den 1. Februar 1887.

Das liberale Wahl-Komitee.

Hug. Anstisch, Kaufmann. Herm. Arndt, Getreidehändler. W. G. Beyer, Kaufmann. Albert Billing, Fabrikbesitzer. S. Brandt, Cönnern. Th. Cammerath, Sogahermeister. C. F. W. Fischer, Kaufmann. Theodor Fuhs, Kaufmann. C. Geheueins, Bindermeister. D. Hennig, Kaufmann. Gust. Keil, Rentier. Carl Meyer, Kaufmann. Dr. Karl Müller, Wm. Nebert, Schriftbesitzer. Louis Sachs, Kaufmann. C. A. Schmidt, Fabrikant. Hugo Schulze, Brauereibesitzer. O. Senff, Stadtverordneter. Theodor Sernau, Kaufmann. Dr. med. C. Thammann, Ferd. Tombo, Kaufmann. Botho Warze, Rittergutsbesitzer. W. G. Wächter, Kaufmann. Ferd. Wolff, Stadtverordneter.

Wahlzettel

auf den Namen des alleinigen liberalen Reichstags-Kandidaten, unseres bisherigen Reichstags-Abgeordneten

Herrn Dr. Alexander Meyer, Landtagsabgeordneter—Berlin

taugend, sind jederzeit zu haben und werden kostenfrei übersandt von Herrn Kaufmann W. G. Beyer, Leipzigerstrassen- und Königstrassen-Gaße vis-a-vis dem Leipziger Thurm.

Ankunft in Wahlangelegenheiten ertheilt Herr Stärkefabrikant C. A. Schmidt, Langestraße 1011.

Fachschule der Schuhmacher-Innung.

Mittwoch den 16. Februar Abends 8 Uhr

Unterricht im „Rosenthal“.

Innungs-Mitglieder sowie Nicht-Innungs-Mitglieder laden noch zu diesem Course freundlichst ein

D. W.

Ida Böttger. Grosse Steinstrasse 60.

Den Rest meiner

Winter-Stoffröcke

verkaufe von heute ab zu zurückgesetzten Preisen.

Desgleichen bunte Croisés zu Betbedüngen. Gingham zu Kleidern.

Geistliches Concert

SOLO-QUARTETT UND ORGEL

Sonntag den 20. Februar 1887 Nachm. 4 Uhr

in der Marien-Kirche zu Halle.

Anfang 4 Uhr.

Ende 5 Uhr.

Ausführende: Herr Concertorganist B. Pfannstiel. Das gemischte Solo-Quartett unter Leitung von B. Röhlig: Fr. Haufe (Sopran), Fr. Handrich (Alt), E. Röhlig (Tenor), Hr. Krause (Bass).

Billets: Altarp. 1 M., Schiff 50 S., Empore 30 S. zu haben Buchhandl. von Meyer & Stock (Poststr.), Buchhandl. v. Niemeyer, Gr. Steinstrasse, Kaufmann Arnold, am Markt.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 25. Februar Abends 6 1/2 Uhr im Volksschulsaale.

Overture zum Märchen v. d. schönen Melusine v. Mendelssohn. Loreley-Finale v. Mendelssohn. — Orpheus und Eurydice von Glück.

Solisten: Frau Elisabeth Exter aus München, Frau Franz Voretzsch. Billets und Texte von Montag an in Köstler's Buch- und Musikalienhandlung.

Hôtel Goldener Löwe,

Leipzigerstraße 104.

Schlachtfest.

Donnerstag den 17. d. Mts. Früh 10 Uhr Bekkisch, Abends feilige Bursch.

Öffentliche liberale Wählerversammlung in Reideburg,

Saal des Herrn Gastwirth Schatz daselbst, Mittwoch den 16. Februar er. Abends 7 1/2 Uhr.

Die Renewahl zum Reichstage.

Das liberale Wahl-Komitee.

Liberaler Wahlverein.

Beiträge zum Wohlfund der liberalen Partei in dem Wahlkreise Querfurt-Merseburg nimmt entgegen J. Biedler, Merseburg.



Dietsch's Restaurant,

Friedrichstraße 2, Ecke Unterberg.

Auf vielseitiges Verlangen meiner werthen Gäste

Mittwoch den 16. Februar

Grosser Narren-Abend.

Alles Uebrige wie bekannt.



Restaurant Theaterbörse

Auf vielseitigen Wunsch meiner hochgeehrten Gäste

Geht Dienstag den 15. Februar

Grosser Narren-Abend.

Dazu hochfeines Fricassée von nährischen Gähnern 2c. 2c. 1. Auftreten des urwüthischen Zabel mit seiner Kapelle nebst anderen nährischen Ueberraschungen. — Lagerbier ff.

Restaurant zur blauen Traube.

Donnerstag den 17. Februar

Grosser Narrenabend

in festlich decorirten Räumen. W. Winger.

Halle. Deud und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 16. Februar 1887 127. Vorstellung. Außer Abonnement Der Trompeter von Säcklingen.

Anfang 7 Uhr.

Die nächste Aufführung vom „Verschwender“ findet Montag den 21. Februar statt.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 16. Februar 1887

Große Künstler-Vorstellung.

Viertes Gastspiel des Herrn Robert de Brunn.

Auftreten neuer Spezialitäten.

Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 16. Febr. Abds. 8 Uhr

Übung für ganzen Chor im Saal der Volksschule.

Anmeldung neuer singender und ansehender Mitglieder bei Herrn Musik-director Voretzsch, Wilhelmstr. 5. I.

Der Vorstand.

Missions-Vortrag

von Herrn Brebner W. Herrman

aus Leipzig Mittwoch den 16. Febr.

Abends 8 Uhr im Landmann'schen Saal, Gr. Braubausgasse 9 hier, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.